

Freie Wohlfahrtspflege NRW

**ARBEITSAUSSCHUSS
FAMILIE, JUGEND UND FRAUEN**

Vorsitzende

Helga Siemens-Weibring

c/o Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. –
Diakonie RWL
40470 Düsseldorf
Lenastraße 41
Telefon: 0211 6398 - 302
Fax: 0211 6398 - 299
E-Mail: h.siemens-weibring@diakonie-rwl.de

Dr. Remi Stork

Koordinator des Arbeitsausschusses Familie, Jugend,
Frauen

Telefon: 0251 2709 - 230

E-Mail: r.stork@diakonie-rwl.de

Sekretariat: Monika Nimsgern

c/o Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.
Friesenring 32/34

48147 Münster

Telefon: 0251 2709 - 201

E-Mail: m.nimsgern@diakonie-rwl.de

Düsseldorf/Münster, im April 2018

HSW / ni

Einladung zur Fachtagung „Zukunft der Hilfen für junge Volljährige“ am 15.06.2018 beim Landschaftsverband Rheinland, Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur Fachtagung „Zukunft der Hilfen für junge Volljährige“

**am Freitag, 15.06.2018, 10:00 bis 16:00 Uhr, (ab 9:30 Uhr Stehkafee)
beim Landschaftsverband Rheinland,
Horion-Haus, Raum Rhein,
Herrmann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln,**

ein.

Die Qualität der Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII steht bereits seit einigen Jahren im Fokus kritischer Forschung und Praxisbeobachtung. Einerseits sind die Hilfen so wichtig - wie noch nie - angesichts einer zunehmenden Verlängerung der Jugendphase und weiter steigender Jugendhilfebedarfe in der Verselbständigung junger Menschen. Andererseits gewähren viele Jugendämter sie nur noch im Notfall oder bei besonders günstigen Entwicklungsprognosen, um den Kostenanstieg dieser Hilfeform zu begrenzen.

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Freie Wohlfahrtspflege NRW

Nicht nur die Jugendhilfe ist überfordert: auch andere Hilfe- und Unterstützungssysteme für junge Volljährige sind oft nicht gut ausgebaut oder können mit den erheblichen Herausforderungen nicht gut umgehen.

Aber es gibt auch Positives zu berichten: einzelne Kommunen und Träger machen sich auf den Weg und entwickeln neue Übergangskonzepte in die Selbständigkeit oder in andere Hilfesysteme.

Der Fachtag soll einen Blick auf den Zustand der Hilfen für junge Volljährige werfen und eine fachpolitische Diskussion über die Herausforderungen der Praxis und die Entwicklungsideen in Gang setzen. Hierzu laden wir Fach- und Leitungskräfte von öffentlichen und freien Trägern herzlich ein.

Wir danken dem Landschaftsverband Rheinland für die Unterstützung des Fachtags und sein Engagement, mit dem er diese Hilfeform unterstützt und fördert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



Helga Siemens-Weibring

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Freie Wohlfahrtspflege NRW

Organisatorisches:

Fragen zum Inhalt:

Dr. Remi Stork, Telefon 0251 / 2709 - 230, E-Mail: r.stork@diakonie-rwl.de

Organisatorische Fragen:

Monika Nimsgern, Telefon 0251 / 2709 - 201, E-Mail: m.nimsgern@diakonie-rwl.de

Anmeldung:

Nutzen Sie die Online-Anmeldung unter:

<https://www.diakonie-rwl.de/zukunft-hilfen-junge-volljaehrige>

Nach der Online-Anmeldung erfolgt eine Bestätigung per Mail.

Anmeldeschluss:

05. Juni 2018

Teilnahmegebühr:

30,00 € inkl. Verpflegung

Der Teilnahmebetrag wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Die Anfahrtsbeschreibung zum LVR in Köln-Deutz finden Sie unter:

http://www.lvr.de/de/nav_main/metanavigation_5/nav_meta/kontakt/anfahrt_1/standorte_1/anfahrt_1.jsp

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Program m

Fachtag „Zukunft der Hilfen für junge Volljährige“ am Freitag, 15.06.2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

- 9:30 Uhr** **Stehkaffee**
- 10:00 Uhr** **Begrüßung und inhaltliche Einführung**
Helga Siemens-Weibring
Vorsitzende des Arbeitsausschusses Familie, Jugend, Frauen, Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Düsseldorf
Dieter Göbel
Leiter des Fachbereichs Jugend, Landschaftsverband Rheinland / Landesjugendamt, Köln
- 10:30 Uhr** **Fachvortrag: Von der Erfindung zum Vergessen?**
Eine kleine Geschichte der Hilfen nach § 41 SGB VIII. Einführung in die Entwicklung einer Hilfeform.
Prof. Dr. Dirk Nüsken
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
- 11:30 Uhr** **Pause**
- 12:00 Uhr** **Hilfen für junge Volljährige können auch gelingen – Erkenntnisse aus dem Bundesmodellprojekt „Gut begleitet ins Erwachsenenleben“ der IGFH**
Britta Sievers
Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V., Frankfurt/Main
- 12:45 Uhr** **Mittagessen**

Freie Wohlfahrtspflege NRW

- 13:30 Uhr** **Workshops: Übergänge in andere Unterstützungssysteme – Probleme und Chancen**
- Workshop 1: Übergänge in Bildung / Ausbildung**
Stefanie Quint, IN VIA, Köln
- Workshop 2: Übergänge in eine eigene Wohnung / Zusammenarbeit mit der Wohnungslosenhilfe**
Ute Lohde, GrünBau gGmbH Dortmund
- Workshop 3: Übergänge von jungen Flüchtlingen**
Monika Kwitt und Sezen Bese, AWO Unterbezirk Dortmund
- 14:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr** **Fachpolitisches Abschlusspodium: Perspektiven für Hilfen für junge Volljährige**
- *Helga Siemens-Weibring, LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW*
 - *Dieter Göbel, LVR-Landesjugendamt Köln*
 - *Carsten Bluhm, Leiter Soziale Dienste im Jugendamt Essen*
 - *Sabine Gembaczyk, Ombudschaft Jugendhilfe NRW*
 - *Careleaver e.V., angefragt*
- 16:00 Uhr** **Ende der Tagung**
- Moderation:** **Cornelia Benninghoven**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen

